

Bannwil hat einen Schweizermeister!

Dis Sensation in der Randsportart Kegeln.

Der Kegelklub Bannwil schreibt Geschichte

Die Mitglieder Ernst Zehnder und Robert Leuenberger erreichen etwas, das wahrscheinlich im Schweizerischen Freien Keglerverband noch nie da gewesen ist: Einen Doppelsieg.

Ernst Zehnder wird in der höchsten Kategorie Schweizermeister und Robert Leuenberger erreicht in derselben Kategorie den zweiten Rang - beide sind im selben Klub.

Kegelklub Bannwil

Die Schweizermeisterschaft wird alljährlich auf einer Anlage mit vier Bahnen durchgeführt: Dieses Jahr fand sie vom 27. August bis 22. Oktober 2005 im aargauischen Küngoldingen statt.

Insgesamt haben 2535 lizenzierte Personen mitgemacht, davon wurden 378 Frauen in drei eigenen Kategorien

A, B, und C rangiert.

Auch bei den Männern wird der Schweizermeister aus drei Kategorien A, B und C ermittelt.

Auf jeder Bahn hat man zwei Probewürfe, danach werden 25 Würfe gezählt, das ergibt total 100 Würfe.

Somit wäre dies ein Maximum von 900 Punkten.

Ernst Zehnder ist dem KK Bannwil 1985 beigetreten. Er stammt aus dem Nachbardorf Graben, der heute 55-jährige Ernst war schon bald die Nr. zwei im Klub und spielt 18 Jahren in der höchsten Kategorie.

In Unterverband Oberaargau ist er stets unter den ersten 30 Keglern zu finden. Es ist ihm schon einmal ein aussergewöhnliches Resultat gelungen, das war vor ca. vier Jahre im

Restaurant Ochsen in Huttwil. Damals erreichte er in 60 Würfeln 58-mal 9 und 2 mal 8, das heisst zwei Punkte unter dem Maximum.

Als er an der Vormeisterschaft im Juni gute 812 Punkte erreichte, hat er sich zum Ziel gesetzt, an der

Schweizermeisterschaft den Klubkollegen, Robert Leuenberger, zu schlagen: alles andere war zweitrangig. Dies ist ihm nun auch gelungen.

Er schaffte es und wie! Er erreichte überragende 850 Hölzer, wie man in der Kegelsprache sagt. Das sind pro

Wurf 8.5 Kegel von 9 Kegeln. Der Zweitplatzierte Robert Leuenberger ist

Mitgründer des KK Bannwil. Dieser Verein wurde vor genau 30 Jahren ins Leben

gerufen wurde. Seit 28 Jahre kegelt der 57-Jährige in der obersten Kategorie. Im Klub ist er meistens die Nr. eins.

Auch im Unterverband Oberaargau ist Leuenberger seit Jahren an der Spitze anzutreffen. Zwar hat er

schon einige Spitzenplatzierungen erreicht, war hingen an der SM noch nie unter den besten 10 Keglern.

Am 2.September um 16`10 Uhr, 10 Minuten vor Ernst Zehnder startete er an der SM und erreichte sehr gut 837

Holz, was der zweite Rang bedeutete. Dicht gefolgt vom drittplatzierten Hanspeter Wittwer mit 836 Holz.

Der Vergleich

	Ernst Zehnder	Robert Leuenberger
Bahn 1.	208 Holz	206 Holz
Bahn 2.	210 Holz	214 Holz
Bahn 3.	214 Holz	214 Holz
Bahn 4.	218 Holz	203 Holz
Total	850 Holz	237 Holz

Das Ereignis ist auch für den Unterverband Oberaargau einzigartig, denn hinzu kam noch ein zweiter Rang bei den Damen. Dort wurde in der Kategorie C Jacqueline Ludwig aus Langenthal Vize-Meisterin mit sehr guten 773 Hölzer. **Jacqueline Ludwig** ist erst das 3. Jahr lizenzierte Keglerin, was das Resultat noch aufwertet!